

# Halte an deiner Religion fest

Chutba von

Schaich Salah al-Budayr

Medina, den 16. Schawwal 1423 (20. Dezember 2002)

© salaf.de, 2004. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne eine schriftliche Genehmigung verändert, reproduziert, gedruckt oder vervielfältigt werden. Die freie Verteilung über elektronische Medien in unveränderter Form und der Druck für den privaten Gebrauch sind gewährt.

Besuchen Sie uns im Internet: [www.salaf.de](http://www.salaf.de)

Aus dem Englischen von:

Abu Imran

Die Qualität der Übersetzung variiert entsprechend der Vorlage. Fehler sind daher nicht ausgeschlossen im Vergleich zum Original, falls die Übersetzung einer Übersetzung verwendet wurde!

Haftungsausschluss:

Salaf.de hat sich selbst verpflichtet, authentisches Wissen über den Islam zu publizieren. Hierbei ist es unumgänglich über gewisse Praktiken eines islamischen Staates mit islamischer Gesetzgebung zu sprechen, die im Widerspruch zur hiesigen Ordnung stehen. Die Darstellung solcher Inhalte ist keinesfalls als Aufruf zur Umsetzung, sondern nur als Aufklärung über die islamische Sichtweise zu verstehen.

Alles Lob gebührt Allah, dem Herrn aller Welten. Möge der Frieden und der Segen Allahs auf dem Gesandten, seiner Familie und seinen Gefährten sein.

Liebe Muslime! Der wahre Gläubige, wie groß auch das Unglück und die Not sein mögen, weiß mit aller Sicherheit, dass, was immer Allah bestimmt, geschehen wird. Denn niemand kann etwas erhöhen, was Er erniedrigt hat, und niemand kann erniedrigen, was Er erhöht hat; niemand kann verhindern, was Er gibt, und niemand kann geben, was Er verwehrt. Der wahre Gläubige verzweifelt deswegen nicht und trägt die Not mit Geduld. Er ist optimistisch, dass der Islam und seine Leute letzten Endes den dauerhaften Sieg erhalten und ihre Feinde Schande, Vernichtung und beständigen Verlust erleiden werden. Allah sagt:

وَاللَّهُ غَالِبٌ عَلَىٰ أَمْرِهِ وَلَٰكِنَّ أَكْثَرَ النَّاسِ لَا يَعْلَمُونَ Und Allah setzt das durch, was Er beschließt. Die meisten Menschen aber wissen es nicht. (Yusuf/12:21)

Brüder im Glauben! Die muslimische Nation steht heute einem grausamen Krieg und einer boshaften Verschwörung gegenüber, die von niederträchtigen Leuten geführt werden, welche den meisten Menschen gegenüber Hass verspüren und die Erde mit Feindseligkeit gefüllt haben. Diese Leute machen von Lüge, Erpressung, böswilligen Kampagnen, Hochmut, Selbsttäuschung, Tyrannei, Sittenlosigkeiten, Ungerechtigkeit und falschen Anklagen Gebrauch, um ihr abscheuliches Ziel zu fördern. All dies hat an vielen Orten zu Gewalt, Unsicherheit und Furcht geführt.

Unsere Welt wurde zu einem Ort, der nach Dschungeljustiz, Politik der Drohung und des Terrors regiert wird. Dies ist in der Tat eine direkte Folge des Überhandnehmens von Egoismus und Individualismus. Alles, was wir heute sehen, ist eine unmenschliche Politik; eine Politik der Doppelstandard, der Unterdrückung, der Unterwerfung, der Launen und der Willkür; eine Politik, die Disharmonie und Unstimmigkeit in den Reihen der Muslime entstehen ließ. Die jüdischen und zionistischen Verbrechen werden weiterhin den Segen und die Unterstützung der Macher dieser Politik erhalten, bis die Muslime von ihrem offensichtlich anhaltenden Schlummer aufwachen werden.

Brüder im Glauben! Es ist eine natürliche Tatsache, dass Ungerechtigkeit nicht von Dauer ist. Sie wird immer zu einem Ende kommen, und die Frevler werden schließlich die Folgen ihres Wahns sehen.

Wo sind jene, die Sicherheit, Frieden und übermäßigen Besitz unter den ungerechten Nationen der Vergangenheit genossen? Sie wurden von Katastrophen, Stürmen der Bestrafung und des Schmerzes heimgesucht. Kannst du nun einen Einzelnen von ihnen sehen oder nur einen einzigen Ton von ihnen hören? Der Prophet - Allahs Heil und Segen auf ihm - sagte: "Wahrlich, Allah verschiebt die Strafe der Falsch-Handelnden so sehr, dass, wenn Er ihn ergreift, Er ihn nicht mehr flüchten lässt." Dann las er die Worte Allahs vor:

وَكَذَٰلِكَ أَخْذُ رَبِّكَ إِذَا أَخَذَ الْقُرَىٰ وَهِيَ ظَالِمَةٌ إِنَّ أَخْذَهُ أَلِيمٌ شَدِيدٌ Und so ist der Griff deines Herrn, wenn Er die Städte erfasst, weil sie freveln. Wahrlich, Sein Griff ist schmerzhaft, streng. (Hud/11:102)

Liebe Muslime! Wie stark der Falsch-Handelnde auch sein mag, und wie schwach auch der Unterdrückte sein mag, so wird schließlich der Falsch-Handelnde unterworfen und erniedrigt.

Der Sturz des Unterdrückers ist sehr nahe. Der wirkungsvollste Pfeil gegen den Unterdrücker ist das Bittgebet des Unterdrückten, das zu Allah erhöht wird. Der Gesandte Allahs - Allahs Heil und Segen auf ihm - sagte: "Es sind drei Leute vorhanden, deren Bittgebete nie abgelehnt werden: der fastende Muslim, wenn er sein Fasten bricht; der gerechte Führer und das Bittgebet des ungerecht Behandelten werden über die Wolken erhoben und die Tore der Himmel werden dafür geöffnet, und der Herr wird sagen: 'Bei meiner Macht und Erhabenheit, Ich werde dir gewiss helfen, auch wenn es nach einer gewissen Zeit ist.'" (Ahmad)

Gesegnet sei Er, der das Stöhnen des Verfolgten und den Ruf des Verzweifelten hört, den Unterdrückten erhöht und den Unterdrücker erniedrigt und beschämt!

Liebe Brüder! Nichts verursacht Fäulnis im Land und beschädigt das Gewissen der Menschen so wie die Ungerechtigkeit und die Aggression. Und kein konstruktives Leben wird jemals an einem Ort gesehen werden, wo die Aggression an der Tagesordnung steht. Es ist auch eine natürliche Tatsache, dass der Unterdrücker immer ein Gegenstand des Hasses, der Feindseligkeit und des Grolls ist. Er wird niemals wahre Sicherheit genießen, und sein Leben wird ständig von Sorge, Kummer und Gefahr geplagt sein. Ein weiser Mann sagte: "Sicherheit ist das am meisten sorgenlose Leben und Gerechtigkeit ist die stärkste Armee." Die Verwirklichung von Gerechtigkeit erfolgt durch die Entfernung der Unterdrückung und des Falschen, und dies ist die einzige Garantie gegen alles Böse.

Liebe Muslime! Allah gibt manchmal einem Ungläubigen Freude, jedoch ist solch eine Freude nur eine stufenweise Bewegung zur Strafe. Allah sagt:

وَلَا يَحْسَبَنَّ الَّذِينَ كَفَرُوا أَنَّمَا نُمَلِّي لَهُمْ خَيْرٌ لِّأَنفُسِهِمْ إِنَّمَا نُمَلِّي لَهُمْ لِيَزْدَادُوا إِثْمًا وَلَهُمْ عَذَابٌ مُّهِينٌ

Und die Ungläubigen sollen nicht wähnen, dass das, was Wir ihnen an Frist gewähren, für sie gut sei; Wir geben ihnen nur langes Leben, so dass sie in Sünde wachsen. Und für sie ist eine schändende Strafe (bestimmt). (ali-Imran/3:178)

Er sagt auch:

أَيَحْسَبُونَ أَنَّمَا نُمِدُّهُمْ بِهِ مِنْ مَّالٍ وَبَيْنٍ نَسَارِعُ لَهُمْ فِي الْخَيْرَاتِ بَلْ لَّا يَشْعُرُونَ

Meinen sie denn, indem Wir sie reichlich mit Glücksgütern und Söhnen versorgen, würden Wir Uns beeilen, ihnen Gutes zu tun? Nein, sie nehmen es nicht wahr. (al-Mu'minun/23:55-56)

Dies ist nur eine Bereicherung, hinter der sich Unglück und Leid verbergen.

Allah sagt auch:

لَا يَغُرَّتْكَ تَقَلُّبُ الَّذِينَ كَفَرُوا فِي الْبِلَادِ

Lass dich nicht trügen durch den Wandel (und den Wohlstand) der Ungläubigen in den Ländern. (ali-Imran/3:196)

Sei nicht getäuscht durch ihr Vermögen und ihre Tyrannei. Sei nicht getäuscht durch ihre Kraft, militärische Tapferkeit und ihre Aggression. Diese sind nur von kurzer Freude, und der allerletzte Aufenthalt ist die Hölle. Und wie schlimm ist doch dies als Ruhestätte!

Liebe Muslime! All die Rückständigkeit, die Schwäche und die Erniedrigung, mit denen die Muslime heute geplagt werden, sind nichts außer direkten Folgen der Sünden. Der Gesandte Allahs - Allahs Heil und Segen auf ihm - sagte: "Nationen werden sich gegenseitig aus allen Horizonten zum Kampf gegen euch aufrufen, wie die Esser sich gegenseitig zur Essenstafel rufen." Die Gefährten sagten: "Ist es deswegen, weil wir dann gering (an Zahl) sein werden, o Gesandter Allahs?" Der Prophet - Allahs Heil und Segen auf ihm - antwortete: "Nein. Vielmehr werdet ihr groß an Zahl sein, jedoch wird eure Masse so nutzlos sein, wie der Schaum einer reißenden Flut. Die Furcht vor euch wird aus den Herzen eurer Feinde entfernt werden, und »wahn« wird in eure Herzen gesetzt." Sie sagten: "Was ist »wahn«?" Er antwortete: "Liebe für diese Welt und Abneigung dem Tod gegenüber." (Ahmad)

Brüder im Glauben! Die Hände der Tyrannen strecken sich auch auf die Armen und Schwachen durch Unterdrückung und Zerstörung ihrer dürftigen Mittel aus. Diejenigen, die das Vermögen der Leute ohne rechtmäßigen Grund berauben, sind die Unterdrücker. Und jene, die die Rechte der Arbeiter leugnen, sind die Unterdrücker.

Liebe Brüder! Wann immer der Schäfer von seiner Herde entfernt schläft, greifen die Wölfe an. Daher ist es für denjenigen Pflicht, dem Allah Autorität verliehen hat, Gerechtigkeit walten zu lassen und seine Autorität zu benutzen, um Ungerechtigkeiten aller Art zu verhindern. Der Prophet sagte: "Jede Nation, in der der Schwache nicht sein Recht erlangen kann, außer mit großer Schwierigkeit, so wird solch eine Nation keinen Erfolg haben." (Ibn Madscha)

Liebe Muslime! Es gibt unter den Mitgliedern dieser Umma Entstellungen in Angelegenheiten des Glaubens und den Geist betreffende Fäulnis, wodurch sie Erniedrigung erhalten haben. Es sind in der muslimischen Welt viele angebetete Gräber vorhanden, zu denen viele pilgern und vor denen sie sich niederwerfen; und sie ersuchen von diesen Gräbern Hilfe und Unterstützung. Alle diese Taten sind im Widerspruch zur Religion des Islam.

Die Muslime müssen daher alle Anstrengungen aktivieren, ihre Zeit und ihre Mittel nutzen, um den islamischen Monotheismus zu verbreiten und alle Arten des Schirk (d.h. Mitgötterei) und des Aberglaubens zu bekämpfen. Lasst jeden Da'iyah (Rufer zum Islam) wissen, dass der wichtigste Aspekt seines Rufes der islamische Monotheismus und der Glaube an die Einzigkeit Allahs in der Anbetung ist.

Liebe Muslime! Wir leben nun in Gesundheit und Sicherheit, für die wir Allah danken müssen. Unter den Rechten Allahs, der Mitmenschen und der Länder sind, dass wir aufrichtige Treuhänder für den Islam sind, uns von niederträchtigen Dingen reinigen und unserer jungen Generation eine gute Erziehung vermitteln. Denn unsere Länder können niemals Recht geleitet werden, außer durch Handlungen der Gehorsamkeit Allah gegenüber. Dies ist der einzige Weg aus der Erniedrigung. Dies ist der einzige Weg zum Sieg! Nun ist die Zeit der Besserung! Bewahre die Gnaden Allahs durch Taten der Gehorsamkeit Ihm gegenüber. Folge der Leitung der frommen Gelehrten, die eine Heilung für alle Leiden des Herzens sind. Sie sind die besten aller Leute in Rang und Verständnis. Hüte dich vor Verfechtern der Offenheit und westlich orientierten Reformen, die nur Anhänger eines Lebensstils sind, welche selber die Schlechtesten aller Geschöpfe sind.

Sei nicht unter jenen, die vom rechten Pfad abweichen und den Weg der Arroganz und der Aggression nehmen. Sei nicht achtlos gegenüber den Lehren und Ermahnungen, damit du nicht von unheilvollen Strafen heimgesucht wirst. Höre dir die Worte des wahren Herrn an:

الَّذِينَ آمَنُوا وَلَمْ يَلْبِسُوا إِيمَانَهُمْ بِظُلْمٍ أُولَٰئِكَ لَهُمُ الْأَمْنُ وَهُمْ مُهْتَدُونَ

Die da glauben und ihren Glauben nicht mit Ungerechtigkeiten vermengen - sie sind es, die Sicherheit haben und die recht geleitet werden. (al-An'am/6:82)

Liebe Muslime! Fürchtet Allah und seid gehorsam Ihm gegenüber, denn die Furcht vor Allah ist die stärkste Hilfe. Und wisse, dass alle Dinge für Allah einfach sind. Nichts von allen Ungerechtigkeiten, die den Muslimen angetan werden, ist Allah verbogen, und Allah ist gewiss in der Lage, ihnen zu helfen.

Brüder im Glauben! Dieses Leben hat zwei Dimensionen: süß und bitter; schwierig und sorglos. Es wird gewiss nach der Not eine Erleichterung geben. Allah hat Tage, in denen Er den Tyrannen die Macht gibt und Tage, an denen Er von den Aggressoren Rache nimmt. Wer auch immer sich Allah in Zeiten der Sorglosigkeit erinnert, so wird Allah sich an ihn in Zeiten der Not erinnern, seine Mühsal entfernen und ihn beschützen.

Bemühe dich Allah zu gehorchen. Halte dich an die Gemeinschaft der Muslime; weiche allen Uneinigkeiten und Diskussionen aus, und arbeite fleißig, um das Wohlgefallen Allahs zu erlangen. Der beste Schutz ist die Befolgung des Buches und der Sunna des Gesandten Allahs gemäß dem Weg und dem Verständnis der rechtschaffenen Vorfahren. Allah sagt:

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا إِن تَنصُرُوا اللَّهَ يَنصُرْكُمْ وَيُثَبِّتْ أَقْدَامَكُمْ  
وَالَّذِينَ كَفَرُوا فَتَعَسَا لَهُمْ وَأَضَلَّ أَعْمَالَهُمْ ذَلِكَ بِأَنَّهُمْ كَرِهُوا مَا  
أَنْزَلَ اللَّهُ فَأَحْبَطَ أَعْمَالَهُمْ أَفَلَمْ يَسِيرُوا فِي الْأَرْضِ فَيَنْظُرُوا  
كَيْفَ كَانَ عَاقِبَةُ الَّذِينَ مِنْ قَبْلِهِمْ دَمَّرَ اللَّهُ عَلَيْهِمْ وَلِلْكَافِرِينَ  
أَمْثَالُهَا ذَلِكَ بِأَنَّ اللَّهَ مَوْلَى الَّذِينَ آمَنُوا وَأَنَّ الْكَافِرِينَ لَا مَوْلَى  
لَهُمْ

O ihr, die ihr glaubt, wenn ihr Allahs (Sache) helft, so wird Er euch helfen und euren Füßen festen Halt geben. Die aber ungläubig sind - nieder mit ihnen! Er lässt ihre Werke fehlgehen. Dies (ist so), weil sie das hassen, was Allah herab gesandt hat; so macht Er ihre Werke zunichte. Sind sie denn nicht im Lande umhergezogen, so dass sie schauen konnten, wie das Ende derer war, die vor ihnen lebten? Allah richtete sie zugrunde, und für die Ungläubigen ist das gleiche wie ihnen bestimmt. Dies ist (so), weil Allah der Beschützer derer ist, die glauben; die Ungläubigen aber haben keinen Beschützer. (Muhammad/47:7-11)